

Sammelaufträge im Bereich der Kinderliteratur

Wer behält den Überblick?



Kinder- und Jugendliteratur: Sammeln und Erwerben / Herausgegeben von Carola Pohlmann. Berlin: Verlag BibSpider, 2015. 215 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-3-936960-88-4 – Kartoniert, 27,- Euro.

»Kinder- und Jugendliteratur: Sammeln und Erwerben« scheint auf den ersten Blick ein Fachbuch für Lehrende und Lernende. Vielmehr steckt aber eine Aufsatzsammlung fachkundiger Akteure aus dem Bibliotheks- und Archivwesen dahinter. Während sich die ersten beiden Aufsätze ganz allgemein und wissenschaftlich mit dem Sammeln und Archivieren von Kinder- und Jugendbüchern und der dazugehörigen Kinderkultur widmen, gehen die anderen Aufsätze ganz pragmatisch mit ihren eigenen Sammelaufträgen um. Mehr als 8 000 Novitäten erscheinen jedes Jahr im Kinder- und Jugendbuch, wer behält da den Überblick? Wer hat einen Sammelauftrag, um späteren Generationen einen Einblick in die Kinderkultur von heute zu geben?

So fordert Konrad Umlauf eine Vernetzung privater und fachlicher Sammlungen für die wissenschaftliche

Recherche zukünftiger Pädagogen und Forscher. Umlauf weist darauf hin, dass allein das Buch für Kinder oder Jugendliche die Kinderkultur aber noch lange nicht erfasst, vielmehr gehören die marktübergreifenden Spielzeuge, Anziehsachen und so weiter mit dazu. Doch wer sammelt all diese Dinge?

Durch den wachsenden Einfluss elektronischer Medien stehen die traditionellen Konzepte vermehrt auf dem Prüfstand.

Der Bestandsaufbau etwa der Internationalen Jugendbibliothek in München oder der Staatsbibliothek zu Berlin geht nicht so weit. Diese Häuser richten sich zum einem nach den freiwilligen Verlagsabgaben und den jeweiligen Zielen der Fachleitung, zum anderen nach den ihnen zur Verfügung stehenden Medien-Etats. Die Internationale Jugendbibliothek hat zwar den weltweit größten Kinder- und Jugendbuchbestand, zudem ist sie im Besitz vieler bedeutender Nachlässe von Autoren. Andere Sammlungsbereiche – von elektronischen Medien

Anschrift der Rezensentin: **Meike Betzold**, dbv-Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken, – E-Mail: mailanmeikebetzold@web.de.

einmal abgesehen – sind hier aber nicht eingeschlossen. Anders ist dies bei Museen, wie dem Museum Europäischer Kulturen in Berlin, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, nicht nur Kunst, sondern insbesondere Gegenstände des alltäglichen Lebens zu sammeln, ganz besonders auch die der Kindheit und Jugend. Private Sammler dagegen, die sich meist speziellen Gebieten widmen, behalten ihr Wissen und ihre Sammlungen oft für sich, sodass diese der interessierten Öffentlichkeit nicht zugänglich sind und auch nachfolgenden Generationen oftmals nicht erhalten bleiben. Und Öffentliche Bibliotheken erwerben gezielt Medien für ihre Kunden vor Ort, folgen aber keinem Archivauftrag.

Es fehlt an einem gemeinsamen, zentralen und anpassungsfähigen Sammlungskonzept.

Das 2015 veröffentlichte Buch bietet prinzipiell einen guten Einblick in verschiedene Kinder- und Jugendbuchsammlungen und zwei sehr ambitionierte Bibliothekskonzepte aus der Kinderbibliothek Hamburg und der Stadtbibliothek Mannheim. Doch gerade durch den wachsenden Einfluss elektronischer Medien stehen die traditionellen Konzepte vermehrt auf dem Prüfstand.

Private Sammler behalten ihre Sammlungen oft für sich, sodass diese der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Die verschiedenen Aufsätze machen deutlich, welche unterschiedlichen Sammlungsbereiche es gibt, dass es aber an einem gemeinsamen, zentralen und anpassungsfähigen Sammlungskonzept, das wirklich alle Bereiche der Kinder- und Jugendliteratur unter einem Dach abdeckt, fehlt. Leider sind die Aufsätze bereits von 2012 und zumindest angesichts der sich rapide wandelnden Medienlandschaft, was die Konzepte betrifft, sicherlich schon wieder zu überarbeiten.

Meike Betzold

Neue Fachliteratur

Beha, Ann; Lushington, Nolan: Entwurfsatlas Bibliotheken. Basel: Birkhäuser Verlag, 2016. 264 Seiten: Illustrationen. ISBN: 978-3-0346-0571-7 – Leinen, 89,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich.

Deppe, Arvid: Ansätze zur Verstetigung von Open-Access-Publikationsfonds. Berlin: Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2015. 65 Seiten. (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft; 403) – Online verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:11-100234262>

Fingerle, Birgit Inken; Mumenthaler, Rudolf: Innovationsmanagement in Bibliotheken. Berlin (u.a.): de Gruyter Saur, 2016. VI, 175 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-3-11-033870-6 – Broschiert, 49,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich.

Handbuch Archiv: Geschichte, Aufgaben, Perspektiven / Marcel Lepper; Ulrich Raulff (Herausgeber). Stuttgart: Metzler, 2012. 432 Seiten. ISBN 978-3-476-02099-4 – Gebunden, 69,95 Euro.

Hild, Nathalie: Differenzierte Sprachförderung durch Öffentliche Bibliotheken: Konzeption einer Veranstaltungsreihe zur Förderung der phonologischen Bewusstheit. Wiesbaden: Dinges & Frick, 2016. 120 Seiten. (B.I.T.online: Innovativ; 62). ISBN 978-3-934997-80-6 – Broschiert, 24,50 Euro.

Löbel, Katja: Bibliotheken als lernende Organisationen: Ermittlung des Reifelevels anhand eines Selbstbewertungstools auf Grundlage des Maturity Models. Veränderte und überarbeitete Fassung 2015. 88, XXV Seiten. Stuttgart, Hochschule der Medien, FB 3: Information und Kommunikation, Bachelorarbeit. Online verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn:nbn:de:bsz:900-opus4-43762>

Praxishandbuch Bibliotheksbau: Planung – Gestaltung – Betrieb / herausgegeben von Petra Hauke; Klaus Ulrich Werner. Berlin (u.a.): de Gruyter Saur, 2016. XI, 528 Seiten: Illustrationen. (De Gruyter Reference). ISBN 978-3-11-040313-8 – Gebunden, 99,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich.

Rother, Katja: Potenziale von Linked Open Data in Öffentlichen Bibliotheken. 2016. IV, 66 Seiten: Illustrationen. Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Bachelorarbeit. Online verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn:nbn:de:bsz:960-opus4-8086>

Grundwissen Medien, Information, Bibliothek / Konrad Umlauf (Herausgeber). Stuttgart: Anton Hiersemann Verlag, 2016. VI, 290 Seiten: Illustrationen. (Bibliothek des Buchwesens; 25). ISBN 978-3-7772-1603-4 – Kartonierte, 44,- Euro.

Wegerer, Rebekka: Sachbuchreihen für Kinder von 2 bis 4 Jahren: Marktsichtung, Bewertung und Einsatz in der bibliothekarischen Veranstaltungsarbeit. Berlin: Verlag BibSpider, 2016. 180 Seiten. Woboroda - Leipziger Arbeiten zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft; 5. ISBN 978-3-936960-96-9 – Broschiert, 24,90 Euro.